

# Narzissmus, Selbstwert, Moralisches Urteilsvermögen und Empathie im Kontext moralischer Emotionen

(Franziska Friedel und Nadja Schurig)

-Master-

Der ein oder andere hat sicherlich schon einmal jemand anderen im Kaufhaus beim Stehlen beobachtet. Hat man sich da nicht gleich selbst schuldig gefühlt? Oder ein guter Freund hat etwas Tolles getan und man empfand große Bewunderung für seine Tat. Unser soziales Leben ist geprägt von moralischen Emotionen. Egal ob wir selbst handeln (Actor-Emotionen) oder andere bei ihrem Handeln beobachten (Observer-Emotionen), so geht es doch oft um die Beurteilung von richtig oder falsch. Moralische Emotionen unterscheiden sich von „normalen“ Emotionen also in der Beurteilung nach moralischen Aspekten, ethischen Richtlinien der jeweiligen Gesellschaft und der Frage, ob ich selbst oder jemand anderes nach allgemein gültigen moralischen Grundsätzen handle oder nicht.

In unserer Masterarbeit soll es nun konkret um die Verbindung von moralischen Emotionen und Persönlichkeitseigenschaften wie Empathie, Selbstwert und Narzissmus gehen.

In Anlehnung an eine frühere Studie (Rudolph, Schulz, & Tscharaktschiew, subm. for publication) wurden Personen in zwei Onlinestudien (Observer- und Actor-Emotionen) gebeten, positive vs. negative Situationen, in denen eine Person ein Ziel erreicht vs. nicht erreicht und sich hierfür anstrengt vs. nicht anstrengt (s. naive Handlungsanalyse, Heider, 1958) in Bezug auf das Entstehen verschiedener moralischer Emotionen zu beurteilen und danach verschiedene Fragen zu Persönlichkeitseigenschaften zu beantworten.

Dabei werden die Actor-Emotionen in Verbindung mit dem allgemeinem Selbstwert (Multidimensionale Selbstwertskala, Schütz & Sellin, 2006) und narzisstischer Persönlichkeitsorientierung (NPI-R, Zimmermann et al., 1995) erhoben und die Observer-Emotionen mit Empathie (Saarbrücker Persönlichkeitsfragebogen Empathie SPF, Paulus,

2011). In beiden Studien wurde außerdem anhand des Moral - Social Responsibility Questionnaire (Basinger, Gibbs & Fuller, 1995) das moralische Urteilsvermögen der Versuchspersonen erfasst.

In unserer Auswertung wollen wir vor allem drei Fragen untersuchen: (1) können bisherige Befunde zur Vorhersagekraft der naiven Handlungsanalyse in Bezug auf das Entstehen moralischer Emotionen bestätigt werden?, (2) Welchen Einfluss haben die Situationseinschätzung begleitende Kognitionen (Verantwortlichkeit, Verdientheit, moralische Bewertung des Verhaltens) auf das Entstehen moralischer Emotionen? (3) Welchen Einfluss haben Persönlichkeitseigenschaften auf die kognitive Bewertung der Situation sowie auf das Entstehen moralischer Emotionen?